



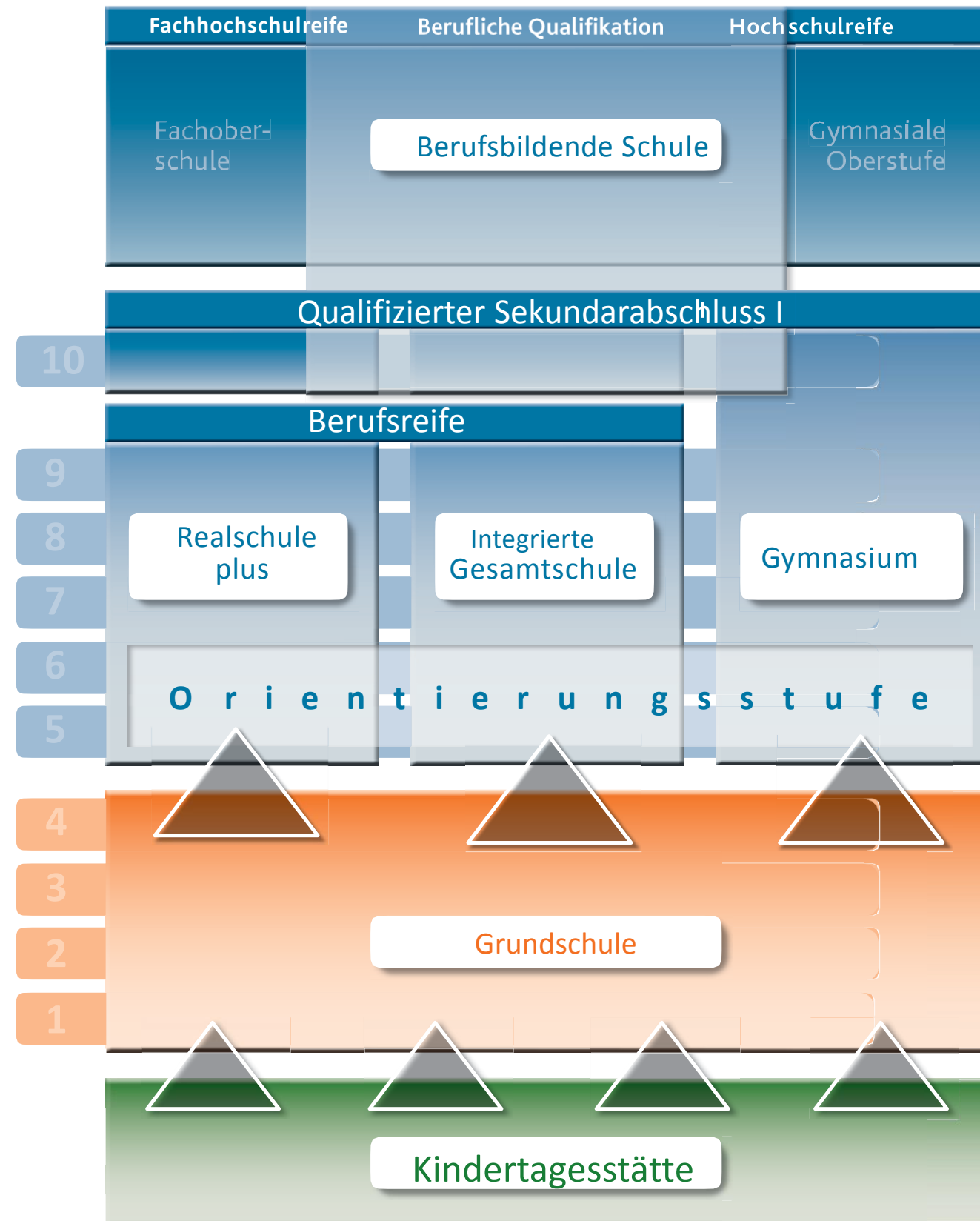
Rheinland-Pfalz  
MINISTERIUM FÜR BILDUNG

# Die Realschule plus –

Unser **Plus** an Bildung.

Informationen für Eltern

- DAS SCHULSYSTEM RLP
- AUFSTIEGSCHANCEN
- INDIVIDUELLE FÖRDERUNG
- DIE WAHLPFLICHTFÄCHER
- BERUFSORIENTIERUNG
- DIE FACHOBERSCHULE
- INTERVIEW: AUSBILDUNGSLEITERIN
- DIE PLUSPUNKTE AUF EINEN BLICK



In Rheinland-Pfalz gibt es ein gut ausgebautes Netz an Förderschulen und an inklusiven Unterrichtsangeboten in Schwerpunktschulen ([www.inklusion.bildung-rp.de](http://www.inklusion.bildung-rp.de)).

## ■ Schulwechsel? Kein Problem!

An allen rheinland-pfälzischen Schulen wird in der Orientierungsstufe nach dem gleichen Lehrplan unterrichtet.

Das erleichtert den Schulwechsel.

## ■ Sekundarabschluss I an allen Schulen

Jede weiterführende Schule in Rheinland-Pfalz ermöglicht mindestens den Sekundarabschluss I.

So stehen nach der 10. Klasse viele schulische und berufliche Wege offen.





**David** in Ausbildung zum Land- und Baumaschinenmechatroniker

„Nach dem Praktikum war klar: Ich will in diesen Beruf und nichts anderes.“

## Gut zu wissen:

Berufsunreife + abgeschlossene Berufsausbildung (Notendurchschnitt mind. 3,0) = automatisch qualifizierter Sekundarabschluss I („Realschulabschluss“)



**Natalie** ist Auszubildende bei Daimler-Benz

„Ich bin sehr zufrieden mit der Ausbildung. Es gibt viele Möglichkeiten.“

## Gut zu wissen:

Sekundarabschluss I + erfolgreiche Ausbildung  
+ Fachhochschulreifeunterricht mit Prüfung =  
Fachhochschulreife

## ■ Kleine Klassen

In den Klassenstufen 5 und 6 sind maximal 25 Kinder in einer Klasse.

So können die Lehrkräfte auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder eingehen.

## ■ Stärkenorientiert individuell fördern

Bei der „Potenzialanalyse“ erfahren die Schülerinnen und Schüler, wo ihre eigenen Fähigkeiten, Neigungen und Interessen liegen. Dabei werden sie von speziell geschulten Lehrkräften begleitet.



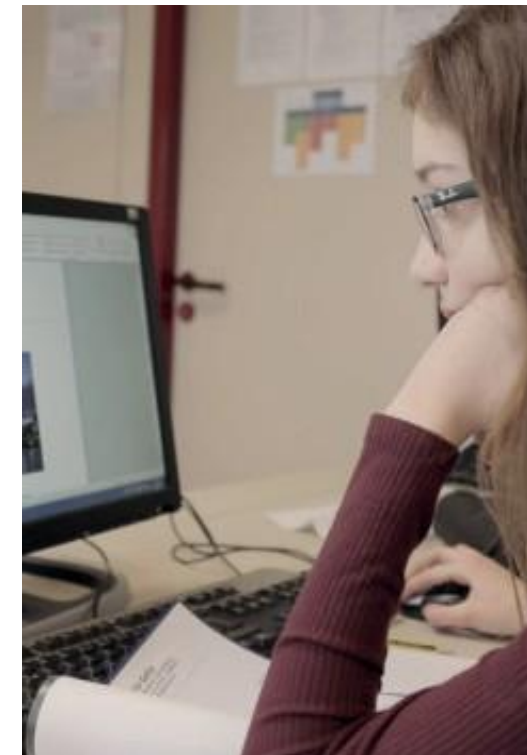
## ■ Hilfe beim Einstieg ins Berufsleben

Zur Auswahl stehen Hauswirtschaft und Sozialwesen (HuS), Technik und Naturwissenschaft (TuN), Wirtschaft und Verwaltung (WuV) und Französisch.

## ■ Weitere Angebote der Schulen

Jede Schule hat die Möglichkeit, weitere eigene Wahlpflichtfächer einzurichten, z.B. Sport.

Die meisten Realschulen plus sind zudem Ganztagschulen.





## ■ Berufsorientierung & Praxis

Praktika, Praxistag oder Berufswahlportfolio:

Die Realschulen plus legen einen Schwerpunkt auf die Berufsorientierung.

## ■ Vielfältige Berufsaussichten

Die Realschulen plus kooperieren mit Partnern aus der Wirtschaft, den Kammern, der Bundesagentur für Arbeit usw.

So lernen die Kinder und Jugendlichen die Vielfalt der Berufswelt kennen.



## Gut zu wissen:

Ein erfolgreicher Abschluss der Fachoberschule umfasst den schulischen und den fachpraktischen Teil der Fachhochschulreife. Anschluss:

- Studium an einer Fachhochschule
- Erwerb des Abiturs an der BOS II der Berufsbildenden Schule
- duale Ausbildung



### ■ Die FOS verbindet Schule und Praxis

Die Fachoberschule ist ein mit der Realschule plus organisatorisch verbundener zweijähriger Bildungsgang der Berufsbildenden Schule.

### ■ Verschiedene Fachrichtungen

Je nach Standort werden z. B. die Fachrichtungen Wirtschaft und Verwaltung, Gesundheit oder Technik angeboten.

### ■ In zwei Jahren zur Fachhochschulreife

Klasse 11: An jeweils drei Tagen der Woche Betriebspraktikum in der gewählten Fachrichtung.

An den anderen beiden Tagen und im gesamten 12. Schuljahr: Unterricht in der Schule.



**Beate Petry** ist bei der BASF für Ausbildungs-  
marketing und-recruiting zuständig.

### ■ Kooperation mit den Schulen

„Wir erleben die Zusammenarbeit mit den Schulen sehr positiv, denn sie begegnen uns als sehr verlässliche Partner.“

### ■ Berufsorientierung

„Wir als Industrieunternehmen schätzen es sehr, wenn die Schülerinnen und Schüler sich informieren, verschiedene Praktika machen und Veranstaltungen in Unternehmen besuchen, um einen wirklichen Einblick ins Arbeitsleben zu bekommen.“

### ■ Modell: Realschule plus

„Wir haben gerade in Deutschland mit einem zunehmenden Fachkräftemangel zu kämpfen. Dem begegnen wir mit gezielten Maßnahmen, um eigenen Nachwuchs zu gewinnen und qualifiziert auszubilden.“

## ■ Vielfältige & passgenaue Angebote

Schullaufbahn und -abschluss werden mit der RS plus möglichst lange offengehalten:

Möglich sind die Berufsreife nach Klasse 9 oder der qualifizierte Sekundarabschluss I nach Klasse 10.

## ■ Aufstiegsorientiert & durchlässig

Nach der 10. Klasse muss nicht Schluss sein. Es gibt viele Wege, weiter zu machen:

z. B. an einer FOS, einer IGS, einer HBF, an beruflichen und allgemeinbildenden Gymnasien oder mit einer dualen Ausbildung



Weitere Informationen unter:

[www.bm.rlp.de](http://www.bm.rlp.de)



[www.realschuleplus.rlp.de](http://www.realschuleplus.rlp.de)

[www.grundschule.bildung-rp.de](http://www.grundschule.bildung-rp.de)

